



Überarbeitetes Leitbild "Dienen und Führen" - Teil 1

26.08.2026

Zur Schulung, die in der Kirche Thun stattfand, trafen sich die Geistlichen und Leitenden diverser Dienste des ganzen Bezirks. Wurden die Erwartungen und Wünsche der Teilnehmenden erfüllt?



Es sollte ein Abend mit einem interessanten Austausch untereinander werden, es war auch wünschenswert, gute Impulse mitzunehmen. Die anfänglichen Fragen, die auftauchten, wurden im Verlaufe des Abends durch den Moderator und durch den Bezirksvorsteher Oliver Blindenbacher in verständlicher Form beantwortet.

- Was ist der Unterschied zwischen "Dienen" und "Führen"?
- Wozu braucht die Neuapostolische Kirche ein Leitbild?
- Was ist überhaupt ein Leitbild?
- Haben sich die Anforderungen für die Geistlichen und die Leitenden Dienste in den letzten Jahren verändert?
- Was ist mit der Kommunikation untereinander?
- Wie gehen wir mit allfälligen Konflikten in den Gemeinden um?

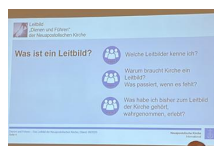
In Gruppendiskussionen und mit der Unterstützung des Moderators, entstanden viele schöne Gespräche, Anregungen und die Zeit blieb auch, um auf Fragen einzugehen.

In der abschliessenden Feedbackrunde haben die Anwesenden bereits ein paar Themenvorschläge für den nächsten Anlass gemacht:

- Das "Neue" im Leitbild intensiver bearbeiten
- Ein Austausch untereinander wird wieder gewünscht
- Die Gruppenarbeit wurde positiv bewertet
- Die gezeigte Präsentation hilft zum besseren Verständnis
- Wie kann das Leitbild konkret angewandt werden?

Der Anlass (Teil 2) findet am Montag, 19. Oktober 2026, um 19:30 Uhr, in der Kirche Thun statt!

Bericht/Fotos/Bearbeitung: Brigitte Landmesser



neupostolische Leitbild

Zurhe in der sich Menschen verhalten und – vom heiligen Geist und der Liebe zu Gott mit nach dem Evangelium, Jesus Christ ausrichten und sich so auf sein Wiederkommen und die Verheißungen.

in Menschen hingehen, um die das Evangelium, Jesus Christ zu kennen und mit Wasser und H zu taufen, Gedulge haben und eine herzliche Gemeinschaft pflegen, in der jeder die Liebe in Freude, Friede, Anz und Danken zu zeigen.